

Paul Neff Verlag (Max Schreiber)
in Eßlingen a. N.



Ⓩ

Neu ausgegeben wurde:

Wilh. Lübke's Grundriß der Kunstgeschichte

III. Band:

Die Kunst der Renaissance in Italien und im Norden

Fünfzehnte Auflage

Bearbeitet von

Dr. Max Semrau

a. o. Professor der Kunstgeschichte an der Universität
Greifswald

Mit 20 Kunstbeilagen und 549 Abbildungen im Text

In Halbleinen gebunden M. 48.—
(fester Ladenpreis)



Außerdem sind zurzeit lieferbar:

Band II: **Mittelalter**. 14. Auflage. Bearbeitet von Prof.
Dr. Max Semrau, Greifswald. Mit 10 Kunstbeilagen
und 520 Abbildungen im Text. Geb. M. 44.—

Band IV: **Barockzeit und Rokoko**. 14. Auflage. Bearbeitet
von Prof. Dr. Max Semrau, Greifswald. Mit 20 Kunst-
beilagen und 443 Abbildungen im Text. Geb. M. 44.—

Unter der Presse befindet sich und es wird noch in diesem
Jahre erscheinen:

Band I: **Altertum**. 15. Auflage. Neu bearbeitet von Prof.
Dr. Erich Pernice, Greifswald. Mit 14 Kunstbeilagen
und 700 Abbildungen im Text. Geb. etwa M. 45.—

Die Drucklegung einer Neubearbeitung von

Band V: **Die Kunst des XIX. Jahrhunderts**. Von Prof.
Dr. Friedr. Haack, Erlangen

wird keinesfalls vor 1921 möglich sein.

Ich liefere bar mit 35%. Bei Partien von 13/12 Expl.
wird der Einband des Freieigenplars berechnet.

Verpackung ist frei. Kisten werden zum Selbstkostenpreis in
Rechnung gestellt und ebenso zurückgenommen.

Eßlingen a. N.
Ende September 1920

Paul Neff Verlag
(Max Schreiber)

Der Cicerone

Illustrierte Halbmonatsschrift für
Künstler, Kunstfreunde und Sammler

Herausgeber

Prof. Dr. Georg Biermann

Ⓩ

Seitdem unsere Zeitschrift mit dem XII. Jahr-
gang in folgerichtigem Ausbau den Kampf
für die junge Kunst aufgenommen hat, ohne doch
das seit jeher von ihr mit besonderer Liebe in einem
weitverzweigten internationalen Nachrichtendienst
und erstklassigen Originalartikeln gepflegte Sammel-
wesen zu vernachlässigen, hat sie einen

unerhörten Aufschwung

genommen. Wir bemühen uns, durch schärfste
Auslese des Besten immer mehr dem Urteil des
„Zwiebelfisch“ genugzutun, der sie als
eine der besten Kunstzeitschriften überhaupt
bezeichnet. Dem Buchhandel hoffen wir durch
Angliederung der Abteilungen über

Graphik und Büchersammelwesen
einen besonderen Dienst erwiesen zu haben.

Wir bitten, mit Beginn des neuen Quartals
die Bemühungen zur

Gewinnung neuer Abonnenten
wieder aufnehmen zu wollen. Auch dem

Einzelverkauf

bitten wir durch Bestellung einer Anzahl von
Heften bedingt mehr Interesse entgegenzubringen.
Dann wird es nicht mehr geschehen können, daß
einer Käuferin, die 6 Hefte einzeln kaufen will (das
sind immerhin M. 36.—!), der Bescheid wird, der
Cicerone würde nur im Abonnement abgegeben,
wie es jüngst in einem großen Berliner Sorti-
ment geschah.

**Der Einzelverkauf ist die einfachste und
erfolgreichste Abonnentenwerbung.**

Klinckschmidt & Biermann / Leipzig